

Utopia

Ein grünes Wunder im Siedlungsraum

Diplomandin



Céline Arn

Ausgangslage: Die Wohnüberbauung am Thomasweg in Köniz ist zentral gelegen und von moderner Architektur geprägt. Der urban gestaltete Freiraum und der geöffnete Sulgenbach bestimmen die Atmosphäre zwischen den Gebäuden. Das Erdgeschoss von Gebäude 1 an der Könizerstrasse wird gewerblich genutzt und im Gebäude 2b befindet sich im Parterre, auf der Südseite ein Kindergarten, ansonsten befinden sich überall Wohnungen.

Vorgehen: Durch die Anordnung der Gebäude ergeben sich grosse Freiräume und spannende Nischen. Eine räumliche Trennung zwischen Gewerbe und Wohnen entsteht durch den Wandelgang. Dieser nimmt zusätzlich mehrere Funktionen auf, wie Rückzugs- und Aufenthaltsort, Veloabstellplätze, ein Werkzeughaus und eine Abfallentsorgungsstelle. Der Wandelgang trägt zur Identität der Siedlung bei. Ein prägendes Element ist der geöffnete Sulgenbach auf der Südseite der Wohnüberbauung. Durch ihn erhält die Überbauung mehr Freiraumqualität und leistet einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Die beiden Freiräume innerhalb der Siedlung werden zum einen als offene Spielwiese mit Aufenthaltsplatz und zum anderen als Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz genutzt.

Ergebnis: Die Pflanzung macht die Wohnüberbauung einzigartig. Die Wirkung des Wandelgangs wird durch die dunkelrote Blutbuche verstärkt. Die Grossbäume haben spezielle Blattformen oder einen hohen ökologischen Wert. Damit die Privatsphäre auf den Loggien im Erdgeschoss gewahrt wird, umringt eine Sträucher-Stauden-Pflanzung die Gebäude. In dieser Pflanzung wachsen Immergrüne, sowie duftende und exotisch wirkende Pflanzen. Die exotische Wirkung wird zum einen durch grosse Blattformen und zum

Anderen durch mediterrane Pflanzen erzielt. „Kennst du die Siedlung in Köniz, diese mit dem Bachlauf, der roten Pergola und den speziellen Pflanzen? Wenn nicht, musst du dir das mal anschauen gehen.“

Dachaufsicht der neuen Wohnüberbauung am Thomasweg in Köniz.

Eigene Darstellung



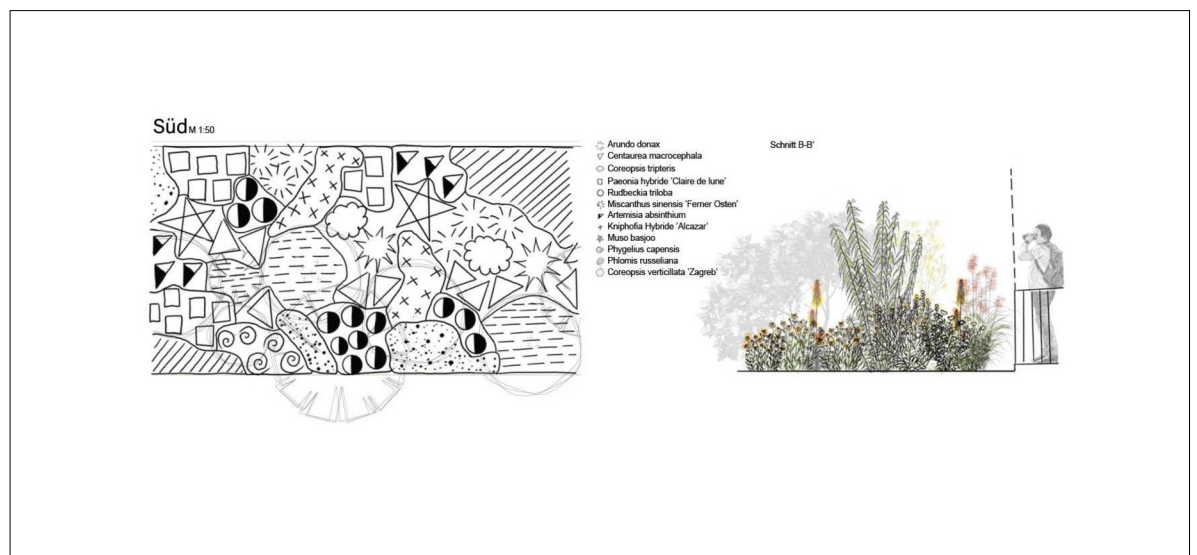
Konzeptplan; in die graue Fläche werden rechteckige, grüne Inseln mit abgerundeten Ecken gestanzt.

Eigene Darstellung



Ein Ausschnitt aus der Stauden-Strüchermischung auf der Südseite.

Eigene Darstellung



Referenten
Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Mark Krieger

Korreferent
Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet
Landschaftsarchitektur